

Frau
Elisabeth Müller
Kreistagsvorsitzende
Kreishaus
Karl-Kellner-Ring 51

35576 Wetzlar

Eingegangen am:

06. Okt. 2008

- Büro der Kreisorgane -

02.10.2008

Antrag – Förderschulkonzept

Sehr geehrte Frau Müller,

ich möchte Sie bitten, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, bis Jahresende ein Förderschulkonzept vorzulegen.

Begründung:

Obwohl der Kreistag beschlossen hat, dass die Girolstein-Schule als eigenständige Schule in kompletter Form erhalten bleiben soll, plant der Schuldezernent eine De facto-Zerschlagung der Schule.

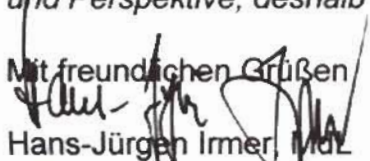
Dies hat auch Auswirkungen auf die Pestalozzi-Schule und ihre zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten sowie das pädagogische Konzept.

Parallel dazu verzögern sich in nicht verantwortbarer Weise die Anbauarbeiten der Fröbel-Schule.

Ob dies politisch gewollt ist, entzieht sich unserer Kenntnis. Aber man kann den Eindruck erhalten, wenn man weiß, dass der zuständige Dezernent grundsätzlich für die Auflösung von Förderschulen ist.

Gerade die Kinder dieser Schulen sowie die Kollegien benötigen Planungssicherheit und Perspektive, deshalb bitten wir um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen


Hans-Jürgen Imer, MdL
Fraktionsvorsitzender

Frau
Elisabeth Müller
Kreistagsvorsitzende
Kreishaus
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

Eingegangen am:

06. Okt. 2008

- Büro der Kreisorgane -

02.10.2008

Antrag – Schulhöfe

Sehr geehrte Frau Müller,

ich möchte Sie bitten, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, im Fachausschuss einen Bericht darüber abzugeben, was in den letzten fünf Jahren in die „Möblierung“ und die pädagogische Umgestaltung von Schulhöfen an den jeweiligen Schulen durch den Kreis investiert worden ist.

Er wird ferner gebeten zu berichten, was aus Sicht des Kreises in den nächsten fünf Jahren an welchen Schule notwendig ist, welche Anträge von Schulen vorliegen und welche Vorstellungen der Kreisausschuss selbst hat, Schulhöfe kind- und jugendgerecht zu gestalten.

Begründung:

Die CDU-Kreistagsfraktion unterstützt mit diesem Antrag die Initiative des Landessportbundes Hessen, der sich für bewegungsfreundliche Schulhöfe ausgesprochen hat, da immer mehr Bewegungsmangel und eine ständig wachsende Aggression unter Schülern festzustellen sei.

Der LSB erklärt sich bereit, Tipps zu geben, wie sich konventionelle Pausenhöfe so umgestalten lassen, dass sie Kindern und Jugendlichen als Bewegungsraum gerecht werden.

Bei einem Schulbesuch der CDU-Kreistagsfraktion in einer weiterführenden Schule haben die Schülervertreter ebenfalls diesen Wunsch geäußert.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Jürgen Irmer, MdL
Fraktionsvorsitzender